

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1	Handelsname des Produktes	TRENNMITTEL UNIVERSAL
1.2	Verwendung der Zubereitung	Trennmittel für alle Schalungsarten
1.3	Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Ha-Be Betonchemie GmbH & Co. KG Stüvestraße 39, 31785 Hameln Telefon: 05151 587-0 Telefax: 05151 12000
1.4	Auskunftgebender Bereich	Abteilung Betonchemie, Tel. 05151 587-47

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1	Chemische Charakterisierung (Zubereitung)	Gemisch aus hochraffinierten Mineralölen, pflanzlichen Ölen und Tensiden
2.2	Gefährliche Inhaltsstoffe	Paraffine
2.2.1	CAS-Nr.	64771-72-8
2.2.2	EG-Nr.	
2.2.3	Gehalt mit Einheit	60 %
2.2.4	Kennbuchstaben des Gefahrensymbols	Xn
2.2.5	R-Sätze	65
2.3	Zusätzliche Hinweise	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig gemäß der GefStoffV. Das Produkt ist brennbar.

3 Mögliche Gefahren

3.1	Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt (evtl. R-Sätze)	Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich R 65 – Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
-----	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1	Allgemeine Hinweise	Bei Beschwerden oder Unwohlsein immer einen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in stabile Seitenlage legen, AUF KEINEN FALL etwas einflößen.
4.2	nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und in Ruhestellung halten.
4.3	nach Hautkontakt	Beschmutzte oder angespritzte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut sorgfältig mit Wasser und Seife oder einem bekannten Reinigungsmittel waschen. KEINE Lösemittel oder Verdünner verwenden. Hautschutzcreme verwenden.
4.4	nach Augenkontakt	Reichlich 10 Minuten lang mit weichem, sauberem Wasser spülen. Dabei die Lider geöffnet halten. Bei Schmerzen, Rötung oder Sehbehinderung einen Augenarzt aufsuchen.
4.5	nach Verschlucken	Bei Einnehmen von kleinen Mengen (nicht mehr als einen Schluck), Mund mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. In Ruhestand halten. KEIN Erbrechen bewirken. Bei zufälligem Einnehmen einen Arzt rufen, um bei Bedarf über eine Überwachung und eine spätere Behandlung zu entscheiden.
4.6	Hinweise für den Arzt	

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel** Pulver, CO₂, Schaum, Sand.
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasser
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase** Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Ruß und Dämpfe des Produktes selbst.
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Bei Entwicklung von starken Brandgasen umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Brandgase nicht einatmen.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise** Schaum in großen Mengen aufgeben, da er zum Teil zerstört wird. Gefährdete Behälter im Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Persönliche Schutzausrüstung verwenden, auf windzugewandter Seite aufhalten. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in den Untergrund, Erdreich, in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** Mit flüssigkeitsbindendem, nicht brennbarem Material (z.B. Sand, Erde) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Bei Auslaufen einer großen Menge in ein Gewässer oder in den Untergrund, Polizei oder zuständige Behörde benachrichtigen.
- 6.4 **Zusätzliche Hinweise**

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Handhabung** Nur in gut belüfteten Räumen handhaben. Bei der Arbeit nicht rauchen. Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.
- 7.2 **Lagerung** LGK 3B - brennbare Flüssigkeiten
Für gute Raumlüftung sorgen. Der Boden der Lagerräume muß wasserundurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Vor Hitze schützen. Zündquellen fernhalten. Behälter gut verschlossen, trocken lagern. Angebrochene Verpackungen müssen senkrecht stehend gelagert werden.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für geeignete Belüftung sorgen.
- 8.2 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten** keine
- 8.3 **Persönliche Schutzausrüstung** Die von den Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Chemikalien vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 8.3.1 **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen** Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 8.3.2 **Atemschutz** Bei Nebelbildung umluftunabhängiger Atemschutz.
- 8.3.3 **Handschutz** Handschuhe aus Neopren oder Nitrilkautschuk empfohlen. Schutzcremes können auf die freiliegenden Handpartien aufgetragen werden, jedoch nicht nach Berührung mit dem Produkt.
- 8.3.4 **Augenschutz** Schutzbrille empfohlen.
- 8.3.5 **Körperschutz** Geeignete Arbeitskleidung tragen. Bei Spritzgefahr Gummischürze und Stiefel tragen.
- 8.3.6 **Zusätzliche Hinweise** **Die Schutzausrüstung ist gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu stellen und zu benutzen.**

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

9.1.1	Form	flüssig
9.1.2	Farbe	hellgelb
9.1.3	Geruch	mild benzintypisch

9.2	Sicherheitsrelevante Daten	Wert,	Bereich,	Methode 67/548/EG
-----	----------------------------	-------	----------	-------------------

9.2.1	pH-Wert	n.A.		
9.2.2	Zustandsänderung	190-220°C	Siedebereich	
9.2.3	Flammpunkt	>65°C	in Lieferform	
9.2.4	Entzündlichkeit (fest/gasförmig)	k.D.v.		
9.2.5	Zündtemperatur	ca. 240°C		
9.2.6	Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich		
9.2.7	Brandfördernde Eigenschaften	k.D.v.		
9.2.8	Explosionsgefahr	k.D.v.		
9.2.9	Explosionsgrenze	untere: 0,6%, obere: 6,5%		
9.2.10	Dampfdruck	k.D.v.		
9.2.11	Dichte	ca. 0,80 g/ml	bei 20°C	
9.2.12	Löslichkeit	in Wasser unlöslich		
9.2.13	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	k.D.v.		
9.2.14	Viskosität (Art)	ca. 3 cST	bei 40°C	
9.2.15	Lösemittelrennprüfung	k.D.v.		
9.2.16	Lösemittelgehalt	k.D.v.		

9.3 Weitere Angaben Keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung keine. Hohen Temperaturen ausgesetzt, kann das Produkt gefährliche Zerfallsprodukte freisetzen, wie z.B. Kohlenmono- und Kohlendioxid, Stickstoffoxid.
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung keine.
10.4	weitere Angaben	Keine

11 Angaben zur Toxikologie

11.1	Akute Toxizität	Über das Produkt sind keine Daten verfügbar.
11.2	Spezifische Symptome im Tierversuch	k.D.v.
11.3	Reiz/Ätzwirkung	k.D.v.
11.4	Sensibilisierung	k.D.v.
11.5	Subakute bis chronische Toxizität	k.D.v.
11.6	Erfahrungen am Menschen	
	bei Hautkontakt	Hautreizung und Entfettung möglich. Bei längerer Einwirkung Hautentzündungen möglich.
	bei Augenkontakt	Spritzer in die Augen können Reizungen und rückgängig machbare Schäden bewirken.
	bei Inhalation	In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute und betäubende Wirkung.
	bei Verschlucken	Geringe akute Giftwirkung. Geringe Mengen, die beim Verschlucken oder Erbrechen in die Lunge geraten, können zu schweren Schäden führen.
11.7	Weitere Angaben	

12 Angaben zur Ökologie

12.1	Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	biologische Abbaubarkeit Analysemethoden	77% BSB ₅
12.2	Verfahren in Umweltkompartimenten	k.D.v.	
12.3	Ökotoxische Wirkungen	k.D.v.	
12.4	Weitere ökologische Hinweise	k.D.v.	
12.5	Allgemeine Hinweise	biologisch gut abbaubar – gemäß Gutachten des Hygieneinstitutes Gelsenkirchen.	

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1	Produkt (Empfehlung)	Das Produkt muß gemäß den Richtlinien des Altölgesetzes entsorgt werden. Regeneration oder Verbrennung in zugelassener Anlage.	
13.1.1	Abfallschlüssel-Nr	Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 01.01.1999 nicht nur Produktspezifisch, sondern im wesentlichen Anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem EAK entnommen werden.	
13.2	Ungereinigte Verpackungen (Empfehlung)	Kontaminierte Verpackungen sind optimal (tropffrei) zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.	

14 Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne
der Transportvorschriften**

15 Vorschriften

15.1	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV kennzeichnungspflichtig.	
15.1.1	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung	Xn	Gesundheitsschädlich
15.1.2	Enthält		Kohlenwasserstoffe
15.1.3	R-Sätze	R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
15.1.4	S-Sätze	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
15.2	Besondere Kennzeichnung		
15.3	Nationale Vorschriften		
15.3.1	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	k.D.v.	
15.3.2	Störfall-Verordnung	Anhang I: nicht genannt.	
15.3.3	Klassifizierung nach VbF	A III	
15.3.4	Techn. Anleitung Luft	Nicht aufgeführt.	
15.3.5	Wassergefährdungsklasse	WGK 1: schwach wassergefährdend (VwVwS).	

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen

GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
Zubereitungsrichtlinie	Richtlinie 1999/45/EG vom 31.05.1999 (...) für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
n.A.	nicht anwendbar
k.D.v.	keine Daten vorhanden
LGK	Lagerklasse nach VCI-Konzept
ähnl. Prod.	gemessen an ähnlichem Produkt
VwVwS	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen, vom 17. Mai 1999, Anhang 4. Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen

Bemerkung	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern oder ein vertragliches Rechtsverhältnis zu begründen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------